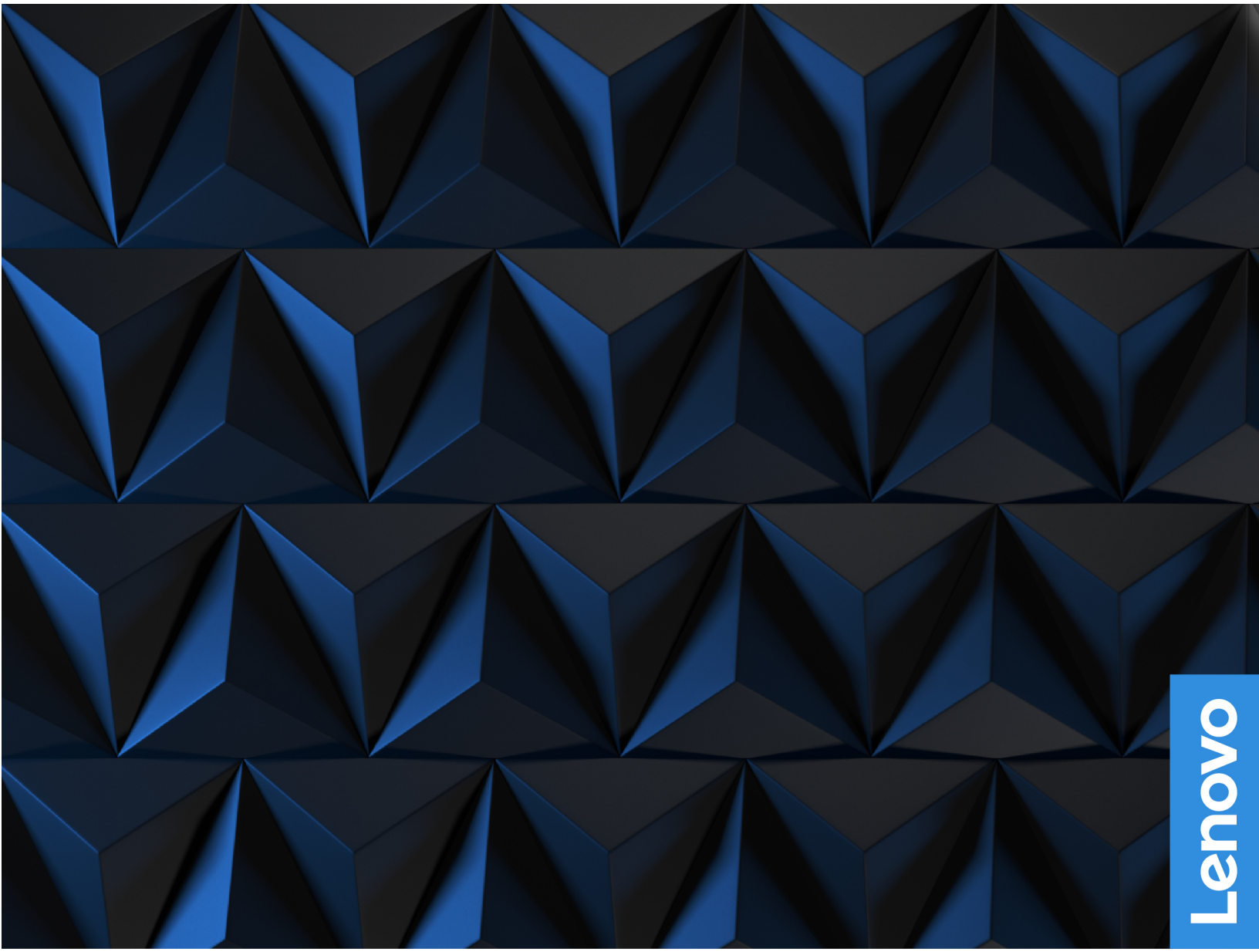
Benutzerhandbuch



Lenovo Legion 5 (15″, 7)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität*
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (September 2022)

© Copyright Lenovo 2022.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. . . iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen 1

Vorderansicht 1
Ansicht des Unterteils 2
Ansicht von links 4
Ansicht von rechts 6
Rückansicht 7
Merkmale und technische Daten 8
Hinweis zur USB-Übertragungsrate 10
Betriebsumgebung 10
Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen 10

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer 13

Windows nutzen 13
Windows-Hilfefunktion 14
Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager 14
Das Novo-Tastenmenü 14
Das Novo-Tastenmenü öffnen 14
Die Fn-Taste und Tastaturkurzbefehle 15
Die Fn-Taste 15
Tastenkombinationen 15
Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole 16
Der FnLock-Schalter 16
Makrotasten festlegen 16

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer 17

Energieverwaltung 17
Akkuladezustand überprüfen 17
Akku aufladen 17
Verwendung eines Power Delivery-kompatiblen USB Type-C-Ladegeräts mit dem Computer 17
Verhalten des Netzschalters festlegen 18
Ein Energiesparplan 18
Betriebsmodus festlegen 19
Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern . . 19
Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility 19
UEFI/BIOS Setup Utility öffnen 19
Aktivieren oder deaktivieren Fool Proof Fn Ctrl 19
Always-on aktivieren oder deaktivieren 19
Flip to Boot aktivieren oder deaktivieren . . . 19
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen 20
Kennwortarten 20
Administratorkennwort festlegen 20
Administratorkennwort ändern oder entfernen 21
Benutzerkennwort festlegen 21
Startkennwort aktivieren 21
Passwort für sekundäres Speichermedium festlegen 22
Festplattenkennwort ändern oder löschen . . . 22

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung . . 23

Häufig gestellte Fragen 23
Selbsthilfe-Ressourcen 23
Was ist eine CRU? 24
CRUs für Ihr Produktmodell 25
Lenovo telefonisch kontaktieren 25
Bevor Sie Lenovo kontaktieren 25
Lenovo Kundendienstzentrale 26
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern 27

Anhang A. Hinweise und Marken . . . 29

© Copyright Lenovo 2022

Informationen zu diesem Handbuch

- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

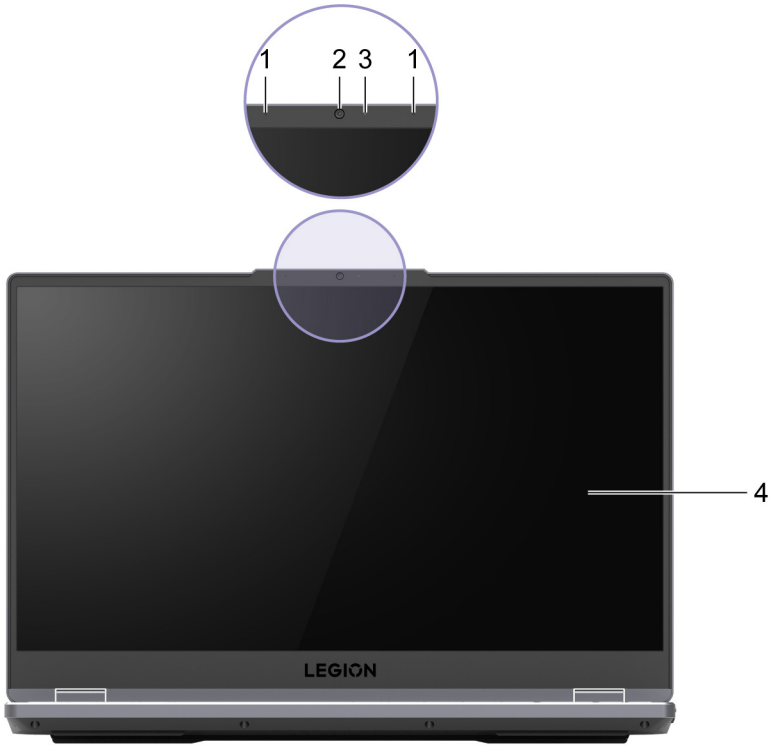
Modellname	**Computertyp (MT)**
Legion 5 15IAH7H	82RB
Lenovo Legion 5 15IAH7H	
Legion 5 15IAH7	82RC
Lenovo Legion 5 15IAH7	
Legion 5 15ARH7H	82RD
Lenovo Legion 5 15ARH7H	
Legion 5 15ARH7	82RE
Lenovo Legion 5 15ARH7	

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in den *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter https://support.lenovo.com.

© Copyright Lenovo 2022

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

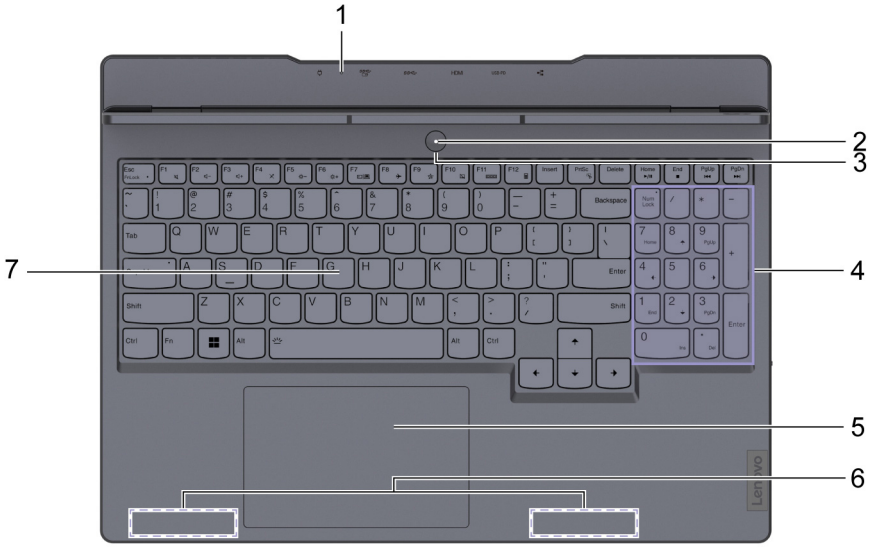
Vorderansicht



1. Mikrofone	Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen.
2. Kamera	Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Videokonferenzen.
3. Kameraanzeige	Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.
4. Bildschirm	Zeigt Text, Grafiken und Videos an.

© Copyright Lenovo 2022

Ansicht des Unterteils



1. Ladeanzeige	Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist. • Durchgehend weiß: An Netzstrom angeschlossen; Akkukapazität 91 bis 100 % • Durchgehend gelb: An Netzstrom angeschlossen; Akkukapazität 1 bis 90 % • Aus: Nicht am Netzstrom angeschlossen
2. Netzanzeige	Gibt den Energiestand des Computers an. Die Farbe der Netzanzeige spiegelt auch den aktuell aktivierten Betriebsmodus wider. Lesen Sie „Betriebsmodus festlegen“ auf Seite 19 für Informationen darüber, wie Sie den Betriebsmodus wechseln können. • Konstant leuchtend: Der Computer ist eingeschaltet. – Weiß: im Ausbalanciert-Modus – Rot: im Leistungsmodus – Blau: im Ruhemodus • Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. • Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
3. Netzschalter	Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen. **Anmerkung:** Wenn „Flip to Boot“ aktiviert ist, können Sie den Computer durch Aufklappen der LCD-Anzeige einschalten.
4. Numerischer Tastenblock	Um den Ziffernblock zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Num Lock-Taste.
5. TouchPad	Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen. **Anmerkung:** Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion.

6. Drahtlose Antennen	Senden und empfangen Sie Funkwellen für das integrierte drahtlose LAN (Local Area Network) und das Bluetooth-Modul. **Anmerkungen:** • Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar. • Befinden sich die Antennen in Körpernähe des Benutzers (< 20 cm), finden Sie die spezifische Absorptionsrate (SAR) in der *Einrichtungsanleitung*, die Ihrem Computer beiliegt.
7. Tastatur	Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen. **Anmerkung:** Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.

Ansicht von links

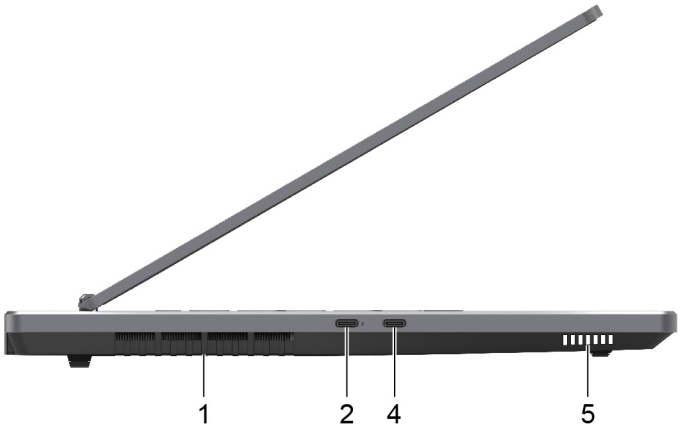


Abbildung 1. Ansicht von links—Legion 5 15IAH7H, Lenovo Legion 5 15IAH7H, Legion 5 15IAH7 und Lenovo Legion 5 15IAH7

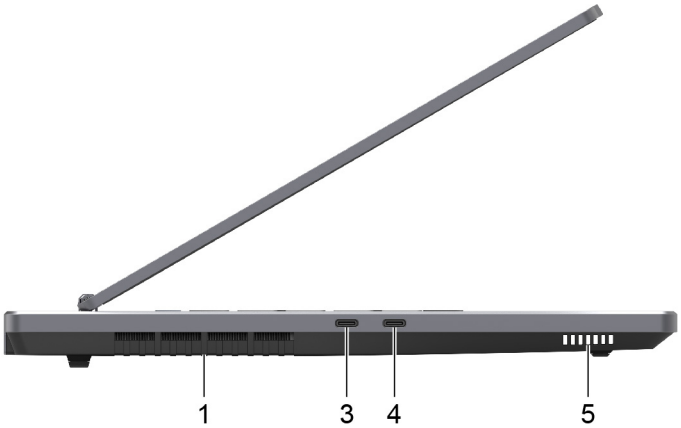
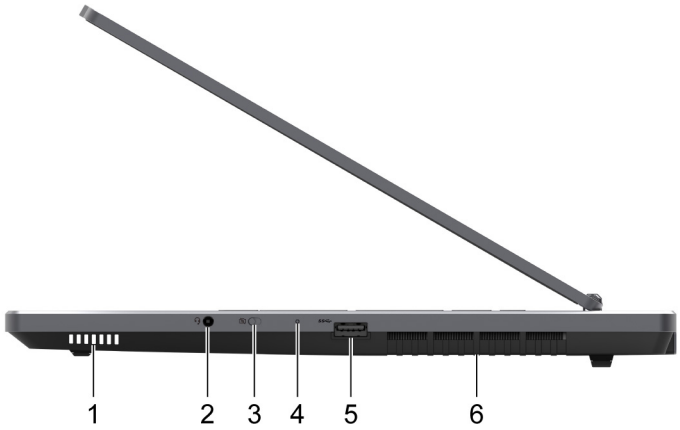


Abbildung 2. Ansicht von links—Legion 5 15ARH7H, Lenovo Legion 5 15ARH7H, Legion 5 15ARH7 und Lenovo Legion 5 15ARH7

1. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. **Achtung:** Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.
2. Thunderbolt™ 4-Port	Dieser Port nutzt den USB Type-C®-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden: • Anschließen von USB-Datengeräten. • Anschließen von Anzeigegeräten. **Anmerkung:** Dieser Anschluss unterstützt keine Videoausgabe, wenn der Computer im diskreten Grafikkartenmodus betrieben wird. • Anschließen von Thunderbolt-kompatiblen Docks oder anderen Geräten.

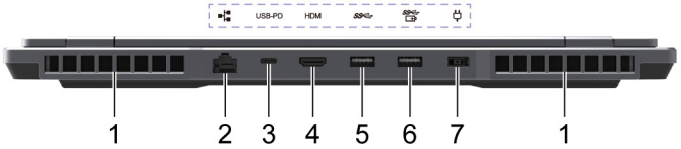
3. USB4®-Port	Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss. Bei Verbindung mit einem Gerät, das USB4 oder Thunderbolt unterstützt, kann die Datenübertragung über USB4-Link hergestellt werden. Er kann auch zum Anschluss von Anzeigegeräten verwendet werden, sowie für Geräte, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. **Anmerkung:** Wenn Sie Anzeigegeräte anschließen, müssen Sie je nach den Anschlussmöglichkeiten des Anzeigegeräts geeignete Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden. Dieser Anschluss unterstützt keine Videoausgabe, wenn der Computer im diskreten Grafikkartenmodus betrieben wird.
4. Multifunktionale USB-Port	Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden: • Anschließen von USB-Datengeräten. • Anschließen von Anzeigegeräten.
5. Lautsprecher	Spielt Ton ab.

Ansicht von rechts



1. Lautsprecher	Spielt Ton ab.
2. Kombinationsaudioanschluss	Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker. **Anmerkung:** Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.
3. Kameraschalter	Kamera deaktivieren/wieder aktivieren.
4. Statusleuchte	• Durchgehend weiß: Der Computer ist eingeschaltet; Akkuladestand 21 bis 100 % • Blinkt schnell weiß: Der Computer ist eingeschaltet; Akkuladestand 1 bis 20 % • Blinkt langsam weiß: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. • Aus: Der Computer ist ausgeschaltet.
5. USB 3.2 Gen 1-Port	Der USB-Port verwendet den USB Standard-A-Anschluss. Schließen Sie ein USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.
6. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. **Achtung:** Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.

Rückansicht



1. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. **Achtung:** Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.
2. Ethernet-Anschluss	Stellen Sie eine Verbindung zu einem lokalen Netzwerk (LAN) her.
3. Multifunktionale USB-Port	Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden: • Anschließen von USB-Datengeräten. • Anschließen von Anzeigegeräten. **Anmerkung:** Dieser Port unterstützt auch USB Power Delivery und kann als sekundärer Netzanschluss verwendet werden. Für Details lesen Sie bitte „Verwendung eines Power Delivery-kompatiblen USB Type-C-Ladegeräts mit dem Computer“ auf Seite 17.
4. HDMI™-Anschluss	Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.
5. USB 3.2 Gen 1-Port	Der USB-Port verwendet den USB Standard-A-Anschluss. Schließen Sie ein USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.
6. USB 3.2 Gen 1-Port (always-on)	Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-On-Funktion kann im Programm UEFI/BIOS Setup Utility ein- oder ausgeschaltet werden. **Anmerkung:** Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-On-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.
7. Netzteilanschluss	Dient zum Anschließen an eine Stromversorgung über das Netzteil und das Netzkabel, die im Lieferumfang enthalten sind.

Merkmale und technische Daten

Abmessungen	• Breite: 358,8 mm • Tiefe: 262,35 mm • Dicke – Legion 5 15ARH7H, Lenovo Legion 5 15ARH7H, Legion 5 15IAH7H und Lenovo Legion 5 15IAH7H – Dünnste: 19,9 mm – Dickste: 24,05 mm – Legion 5 15ARH7, Lenovo Legion 5 15ARH7, Legion 5 15IAH7 und Lenovo Legion 5 15IAH7 – Dünnste: 19,9 mm – Dickste: 22,75 mm
Netzteil	• Legion 5 15ARH7H, Lenovo Legion 5 15ARH7H, Legion 5 15IAH7H und Lenovo Legion 5 15IAH7H – Eingang: 100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz – Ausgabe: 20 VDC, 11,5 A oder 20 VDC, 15 A – Leistung: 230 W oder 300 W • Legion 5 15ARH7, Lenovo Legion 5 15ARH7, Legion 5 15IAH7 und Lenovo Legion 5 15IAH7 – Eingang: 100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz – Ausgabe: 20 VDC, 11,5 A – Leistung: 230 W
Akku	• Kapazität: 60 Wh oder 80 Wh • Anzahl der Zellen: 4 **Anmerkung:** Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).
Mikroprozessor	Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie Systeminformationen in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.
Speicher	• Typ: DDR5 SODIMM (Double Data Rate 5 Small Outline Dual Inline Memory Module) • Anzahl der physischen Steckplätzen: 2
Speichervorrichtung	• Typ: Solid-State-Laufwerk • Gerätetyp: M.2 (2242 oder 2280) • Bus: PCI Express
Bildschirm	• Größe: 396,24 mm • Bildschirmauflösung: 1920 × 1080 Pixel oder 2560 × 1440 Pixel

Tastatur	• Funktionstasten • Tastaturkurzbefehle • Numerischer Tastenblock • Tastaturhintergrundbeleuchtung
Anschlüsse und Steckplätze	• Netzteilanschluss • Kombinationsaudioanschluss • Ethernet-Anschluss • HDMI 2.1-Anschluss • USB Standard-A-Anschluss × 2 – Unterstützt SuperSpeed USB 5 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu USB 2.0. – Ausgangsleistung bis zu 5V und 0,9 A • USB Standard-A-Anschluss (mit Always-On-Funktion) – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 2 A • USB Type-C-Anschluss (Rückseite) – Leistungsaufnahme bis zu 20 V und 6,75 A – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu SuperSpeed USB 5 Gbit/s und USB 2.0. – In DisplayPort Alt Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel • USB Type-C-Anschluss (links) – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A **Anmerkung:** Bei externer Energieversorgung über den USB Type-C-Anschluss an der Rückseite beträgt die maximale Stromstärke für diesen Anschluss 0,9 A. – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s und ist abwärtskompatibel bis zu SuperSpeed USB 5 Gbit/s und USB 2.0. – In DisplayPort Alt Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel • USB Type-C-Anschluss (links, Thunderbolt 4-fähiger) – Unterstützt die maximale Signalisierungsrate von 41,25 Gbps im Thunderbolt-Modus – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort Alt Mode (mit DisplayPort 1.4 kompatibel) – Unterstützt eine Ausgangsleistung von bis zu 15 W (5 V, 3 A) • USB Type-C-Anschluss (links, USB4-fähiger) – Unterstützt die maximale Signalisierungsrate von 40 Gbps – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort Alt Mode (mit DisplayPort 1.4 kompatibel) – Unterstützt eine Ausgangsleistung von bis zu 15 W (5 V, 3 A) **Anmerkung:** Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Geräten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. USB Type-C-Anschlüsse, die über den DisplayPort Alternate Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel sind, erreichen eine maximale Ausgabeauslösung von 5120 x 3200 bei einer Bildfrequenz von 60 Hz und einer Farbtiefe von 24 bpp (Bits pro Pixel). Die letztendliche Ausgabeauflösung hängt vom angeschlossenen Anzeigegerät und dem verwendeten Kabel ab.

Sicherheit	• UEFI-/BIOS-Kennwörter – Administratorkennwort – Benutzerkennwort – Master-Festplattenkennwort – Benutzer-Festplattenkennwort
Netzwerk	• Ethernet-Netzwerkadapter (10/100/1000 Mbit/s) • Kombinationsadapter für Bluetooth und Wi-Fi

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
USB 3.2 Gen 1	5
USB 3.2 Gen 2	10
USB4 40Gbps	40

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
  - In Betrieb: 5 bis 35 °C
  - Lagerung: 5 bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
  - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

  Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen

Vorsicht:
Wenn der Computer in Betrieb ist, sollte er auf einer harten und ebenen Oberfläche stehen und sein unterer Bereich nicht mit der nackten Haut des Benutzers in Berührung kommen. Unter normalen Betriebsbedingungen bleibt die Temperatur der Unterseite innerhalb eines akzeptablen Bereichs, wie in *IEC 62368-1* **definiert. Solche Temperaturen können einem Benutzer jedoch immer noch Unbehagen**

bereiten oder Schaden zufügen, wenn die Unterseite länger als 10 Sekunden lang am Stück berührt wird. Es wird daher empfohlen, dass Benutzer einen längeren direkten Kontakt mit der Unterseite des Computers vermeiden.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Lernen Sie die Windows-Grundlagen kennen und beginnen Sie sofort mit der Nutzung.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.

Tabelle 1. Grundeinstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwortsuche
Systemsteuerung	Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software.	Systemsteuerung
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen	Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi®-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Benachrichtigungsbereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie ein Netzwerk aus. **Anmerkung:** Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig.	Wi-Fi
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	Wenn Ihr Computer über einen Ethernet-Anschluss (RJ-45) verfügt, können Sie Ihren Computer über ein Ethernet-Kabel mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbinden.	—
Flugzeugmodus	Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten.	Flugzeugmodus
Nachtmodus	Der Nachtmodus ist ein Schalter in Windows, den Sie ein- und ausschalten können. Wenn er eingeschaltet ist, gibt Ihr Bildschirm wärmere Farben aus und der ausgesendete Anteil an blauem Licht wird reduziert. Die Aktivierung des Nachtmodus verringert eine mögliche Ermüdung oder Belastung der Augen.	Nachtmodus
Farbtemperatur einstellen	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. **Anmerkung:** Ausgewählte Lenovo-Computer sind Blaulicht-zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und einer auf den Standardwert von 48 eingestellten Farbtemperatur getestet.	Nachtmodus
Windows-Updates	Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Updates, die für Ihre Windows-Version verfügbar sind, werden automatisch heruntergeladen, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. **Achtung:** Aktualisierungen nur mithilfe von Windows Update herunterladen und installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten.	Windows-Updates

© Copyright Lenovo 2022

Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste Hilfe anfordern oder Tipps ein und drücken Sie Enter. Geben Sie die Problembeschreibung ein, sobald sich die App öffnet und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com. Geben Sie im Suchfeld ein, wonach Sie suchen, um Suchergebnisse zu erhalten.

Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager

Beide Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit beiden können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

  Anmerkung: Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows-Suchfeld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der beiden Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anmerkung: Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- BIOS/UEFI Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

  Anmerkung: Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

  Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten

  Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen

  Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

Das Novo-Tastenmenü öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie wiederholt die Taste F9.

Die Fn-Taste und Tastaturkurzbefehle

Die Fn-Taste

Viele Tasten auf einer Lenovo-Tastatur haben eine Doppelfunktion: eine Standardfunktion und eine versteckte Funktion. Die Fn-Taste wird verwendet, um eine Doppelfunktionstaste zu modifizieren und so ihre versteckte Funktion zu aktivieren.

Anmerkung: Die Fn-Taste befindet sich auf einer Lenovo-Tastatur in der linken unteren Ecke.

Tastenkombinationen

Tastaturkurzbefehle sind Doppelfunktionstasten mit einem auf der Taste aufgedruckten Symbol. Die Symbole zeigen die versteckten Funktionen der Tastaturkurzbefehle an. Um die versteckten Funktion zu verwenden, halten Sie die Fn-Taste gedrückt.

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder.
– +	Verringert/erhöht die Systemlautstärke.
	Die Mikrofone stummschalten/die Stummschaltung aufheben.
+ –	Erhöht oder verringert die Bildschirmhelligkeit.
|	Wechselt das Anzeigegerät.
	Flugzeugmodus ein- oder ausschalten.
	App-Startprogramm anzeigen für Schnellzugriff auf Lenovo-Apps und -Dienste. **Anmerkung:** Bei manchen Modellen müssen Sie sich mit dem Internet verbinden und ein komplettes Systemupdate durchführen, um diese Funktion nutzen zu können.
	Aktiviert/deaktiviert das Touchpad.
	Zeigt Miniaturansichten aller geöffneten Anwendungen an.
	Öffnen Sie die Windows-Rechner-App.
	Öffnen Sie das Windows Snipping Tool.
▶/II	Medien wiedergeben oder die Wiedergabe pausieren.
■	Wiedergabe der Medien beenden.
|◀◀	Gehen Sie in der Playlist oder im Ordner zur vorherigen Mediendatei.
▶▶|	Gehen Sie in der Playlist oder im Ordner zur nächsten Mediendatei.
	Schaltet Tastatur-Hintergrundbeleuchtung ein-/aus oder passt deren Helligkeit an. **Anmerkung:** Dieser Hotkey muss immer bei gedrückter Fn-Taste verwendet werden. Ausgewählte Modelle beinhalten eine Tastatur mit mehrfarbiger Hintergrundbeleuchtung. Bei solchen Tastaturen durchläuft dieser Hotkey verschiedene festgelegte Beleuchtungsmuster. Beleuchtungsmuster sind in Lenovo Vantage oder Legion Zone anpassbar.

Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole

Einige Doppelfunktionstasten teilen sich Tasten mit Buchstabentasten und Zifferntasten. Solche Tasten haben kein spezielles aufgedrucktes Symbol. Die folgende Tabelle listet die versteckten Funktionen für diese Tasten auf.

Tastenkombination	Versteckte Funktion
Fn + B	Break
Fn + P	Pause
Fn + S	SysRq
Fn + K	ScrLk
Fn + Q	Betriebsmodi wechseln

Der FnLock-Schalter

FnLock ist ein Schalter, der die standardmäßige und die versteckte Funktion von Tastaturkurzbefehlen umkehrt. Der FnLock-Schalter teilt sich die ESC-Taste (in der oberen linken Ecke der Tastatur). Um ihn ein- oder auszuschalten, drücken Sie Fn + ESC. Die folgende Tabelle enthält ein Beispiel dafür, wie der FnLock-Schalter die Standardfunktion der Taste F1 ändert.

FnLock	FnLock-Licht	Standardfunktion der Taste F1
Aus	Aus	Funktion F1 *
Ein	Ein	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder

* Die Funktion F1 ist anwendungsabhängig. Sie kann keine Funktion haben, wenn die aktive Anwendung keine Definition für die Taste hat.

Makrotasten festlegen

Sofern Lenovo Vantage vorinstalliert ist, können Sie die App dazu verwenden, Makrotasten zur Nutzung in Spielen oder anderen Apps zu verwenden.

Schritt 1. Öffnen Sie Lenovo Vantage.

Schritt 2. Klicken Sie unter **Systemwerkzeuge** auf **Makrotaste**.

Schritt 3. Wählen Sie eine Taste auf dem numerischen Tastenblock und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Tastendrücke für diese Makrotaste aufzuzeichnen.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass der numerische Tastenblock aktiviert ist, wenn Sie die Makrotasten in Spielen oder anderen Apps verwenden.

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Akkuladezustand überprüfen

Das Symbol für den Akkuladezustand oder befindet sich im Windows-Infobereich. Damit können Sie schnell den Akkuladezustand überprüfen, das aktuelle Energiesparplan anzeigen und die Akkueinstellungen öffnen.

Um zu sehen, wie viel Akkustrom noch verbleibt und um den Strommodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol für den Akkuladezustand. Bei niedrigem Akkuladezustand zeigt der Computer einen Warnhinweis an.

Akku aufladen

Ist die verbleibende Akkuladung gering, laden Sie den Akku wieder auf, indem Sie den Computer an eine Netzsteckdose anschließen.

Der Akku ist nach ca. zwei bis vier Stunden vollständig aufgeladen. Die tatsächliche Aufladezeit ist abhängig von der Akkukapazität und der physischen Umgebung. Es spielt auch eine Rolle, ob Sie den Computer verwenden.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Verwendung eines Power Delivery-kompatiblen USB Type-C-Ladegeräts mit dem Computer

Der USB Type-C-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit den *USB Power Delivery-Vorgaben* kompatibel. Wenn Ihr Computer keinen AC-Netzadapter beinhaltet, können Sie ein kompatibles USB Type-C-Ladegerät verwenden, dass außerdem die Power Delivery-Vorgaben erfüllt, um den Computer im ausgeschalteten Zustand zu laden. USB Type-C-Ladegeräte von Lenovo mit den folgenden Nennleistungen wurden für die Verwendung mit dem Computer geprüft. Ladegeräte anderer Hersteller sollten ebenfalls funktionieren, wurden aber nicht gründlich geprüft.

- 20 V, 3,25 A
- 20 V, 4,75 A
- 20 V, 5 A
- 20 V, 6,75 A

Der hintere USB Type-C-Port ist nicht als Hauptanschluss für die Energieversorgung konzipiert. Die Energieversorgung über das USB Type-C-Ladegerät ist für den Betrieb gegebenenfalls nicht ausreichend. In der Folge kann es sein, dass der Computer nicht bei voller Leistung betrieben werden kann und der

© Copyright Lenovo 2022

Ladevorgang der Batterie abbricht oder sehr langsam verläuft. Verwenden Sie stets den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter, wenn möglich.

Vorsicht:
Wenn Sie USB Type-C-Ladegeräte von Drittanbietern zur Verwendung mit dem Computer kaufen, wählen Sie ein Produkt, das für die Sicherheit zugelassen oder zertifiziert ist. Ein nicht zugelassenes Ladegerät kann Ihren Computer beschädigen oder eine elektrische Gefahr darstellen. In vielen Ländern und Regionen unterziehen die Hersteller oder Importeure von elektrischen Ladegeräten ihre Produkte einer Zertifizierungsbehörde oder zugelassenen und anerkannten Prüflabors. Ein solches Produkt trägt in der Regel eine Kennzeichnung, wenn es nach den einschlägigen Qualitäts- und Sicherheitsnormen geprüft wurde. In einigen Ländern und Regionen ist dieser Zertifizierungsprozess sogar obligatorisch. Wenn Sie auf dem chinesischen Festland leben, wählen Sie ein Ladegerät mit dem "CCC"-Zeichen; für Benutzer in vielen europäischen Ländern wählen Sie eines mit dem "CE"-Zeichen; für Benutzer in den Vereinigten Staaten und Kanada wählen Sie ein aufgelistetes Ladegerät, das ein Zeichen von einem der national anerkannten Prüflabors trägt. (Z. B. das "UL Listed" Zeichen). Für Benutzer, die in anderen Ländern und Regionen leben, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektrotechniker, um ein sicherheitsgeprüftes elektrisches Ladegerät auszuwählen.

Verhalten des Netzschalters festlegen

Durch das Drücken des Netzschalters wird der Computer standardmäßig in den Energiesparmodus versetzt. Das Verhalten des Netzschalters kann jedoch in der Windows Systemsteuerung geändert werden.

Schritt 1. Geben Sie Systemsteuerung in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter. Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie eine Ansicht mit großen oder kleinen Symbolen.

Schritt 2. Öffnen Sie die Energieoptionen und wählen Sie aus, was beim Drücken des Netzschalters geschehen soll.

Ein Energiesparplan

Ein Energiesparplan ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energiesparplan können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchszustand übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

Energieeinstellungen	82RB, 82RC	82RD, 82RE
Energiesparplan	Ausbalanciert	Ausbalanciert
Bildschirm ausschalten	Nach 10 Minuten	Nach 10 Minuten
Den Computer in Energiesparmodus versetzen	Nach 30 Minuten	Nach 10 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Netzschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computer mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie Energiesparplan in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.

Schritt 2. Erstellen Sie sich einen individuellen Energiesparplan.

Betriebsmodus festlegen

Ihr Computer kann in verschiedenen Betriebsmodi arbeiten. Leistung und Stromverbrauch des Computers variieren in verschiedenen Betriebsmodi. Drücken Sie **Fn** + **Q**, um durch die verschiedenen Betriebsmodi zu schalten.

Anmerkung: Der Leistungsmodus ist nicht verfügbar, wenn Ihr Computer mit Akkustrom betrieben wird.

Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie wiederholt die Taste F2.

Schritt 3. Wählen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm **More Settings**.

Aktivieren oder deaktivieren Fool Proof Fn Ctrl

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** aus.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung **Fool Proof Fn Ctrl** in **Enabled** oder **Disabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Bei Aktivierung können die Fn-Taste und die Ctrl-Taste gleichwertig für Tastenkombinationen mit der **Ctrl**-Taste verwendet werden. Sie können z. B. entweder **Ctrl** + **A** oder **Fn** + **A** drücken, um den gesamten Text in einem Textbearbeitungsprogramm auszuwählen.

Always-on aktivieren oder deaktivieren

Bei manchen Lenovo Computern mit Always-on-Anschlüssen kann die Always-on-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration → Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Flip to Boot aktivieren oder deaktivieren

Wenn Flip to Boot aktiviert ist, können Sie den Computer durch Aufklappen des Bildschirms einschalten.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** aus.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung für **Flip to Boot**.

Anmerkung: Sie können Flip to Boot auch in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager einstellen.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Passwort für sekundäres Speichermedium festlegen

Permanente Daten werden auf sekundären Speichermedien gespeichert. Ihr Computer kann eine oder mehrere SSDs oder HDDs als sekundäre Speichermedien beinhalten. Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort festlegen, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Ihr Computer mehr als ein sekundäres Speichermedium beinhaltet, können Sie für jedes ein separates Passwort festlegen. Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk?	Weitere Informationen unter https://support.lenovo.com/solutions/ht503851
Das können Sie tun, wenn Ihr Computer nicht mehr reagiert.	Halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.
So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben.	1. Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können. **Achtung:** Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird. 2. Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten. **Vorsicht:** **Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.**
Wo kann ich die aktuellsten Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen?	• Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager • Lenovo Unterstützungswebsite unter https://support.lenovo.com

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	• https://www.lenovo.com/tips • https://forums.lenovo.com
Informationen zu Barrierefreiheit	https://www.lenovo.com/accessibility

© Copyright Lenovo 2022

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Windows zurücksetzen oder wiederherstellen	• Verwenden Sie Lenovo-Wiederherstellungsoptionen. 1. Gehen Sie auf https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery. 2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Nutzen Sie Windows-Wiederherstellungsoptionen. 1. Gehen Sie auf https://pcsupport.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Klicken Sie auf **Diagnose** → **Diagnose des Betriebssystems** und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen: • Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterzuladen. • Hardwareeinstellungen konfigurieren • Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren. • Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.	Windows Search verwenden.
Produktdokumentation: • *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* • *Sicherheit und Garantie* • *Einrichtungsanleitung* • Dieses *Benutzerhandbuch* • *Regulatory Notice*	1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Wählen Sie **Documentation** (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.
Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem: • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen	Besuchen Sie https://support.lenovo.com.
Windows-Hilfefunktion	• Verwenden Sie **Hilfe anfordern** oder **Tipps**. • Verwenden Sie die Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

„Durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten“ (CRUs – Customer Replaceable Units) sind Teile, die der Kunde durch eine verbesserte Version ersetzen oder austauschen kann. Ein Computer von Lenovo kann einen der folgenden CRU-Typen enthalten:

Self-Service-CRU	Teile, die auf einfache Weise von Kunden selbst oder gegen eine Gebühr von einem geschulten Kundendiensttechniker installiert oder ersetzt werden können.
Optional-Service-CRU	Teile, die von Kunden mit höherem Kompetenzniveau installiert oder ersetzt werden können. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Sollten Sie eine CRU installieren wollen, wird Lenovo Ihnen diese zusenden. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten; und (2) Ihnen kann die Ersatz-CRU in Rechnung gestellt werden, falls Lenovo die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ihrem Erhalt der Ersatz-CRU zurück erhält. Alle Einzelheiten können Sie in der *Begrenzte Herstellergarantie von Lenovo* auf https://www.lenovo.com/warranty/llw_02 nachlesen.

CRUs für Ihr Produktmodell

Die Tabelle unten führt die CRUs und CRU-Typen auf, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Komponente	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzkabel	X	
Netzteil	X	

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch der CRU finden sich in einer oder mehreren der folgenden Veröffentlichungen und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich.

  Das Produkt – *Benutzerhandbuch*

  Die gedruckten Veröffentlichungen, die mit dem Produkt einhergehen

- Der Austausch aller oben nicht aufgeführten Teile, einschließlich des integrierten wiederaufladbaren Akkus, muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter https://support.lenovo.com/partnerlocation.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
• Produktname • Computertyp und Seriennummer	• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf? • Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode? • Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version? • Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat? • Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse https://pcsupport.lenovo.com/supportphonelist.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Services von Lenovo unter https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade erwerben.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die folgende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden:
Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Gewährleistungsausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen dieses Dokuments sollen als explizite oder implizite Lizenz oder Schadensersatzerklärung unter den gewerblichen Schutzrechten von Lenovo oder anderer Firmen dienen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen erfasst und werden zur Veranschaulichung präsentiert. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

© Copyright Lenovo 2022

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise auf Websites anderer Unternehmen werden nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit gegeben und sollen keinesfalls als Empfehlung dieser Sites verstanden werden. Die auf diesen Websites verfügbaren Informationen beziehen sich nicht auf die für dieses Lenovo Produkt bereitgestellten Informationen. Die Verwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier angegebenen Werten abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation ermittelt. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

https://support.lenovo.com

Marken

Lenovo, das Lenovo-Logo und Lenovo Legion sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. Microsoft, Windows und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Wi-Fi ist ein eingetragenes Marken von Wi-Fi Alliance. USB Type-C und USB4 sind Marken des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.